

Die Gesundheit unserer Tiere

ist gefährdet

Die **Afrikanische Schweinepest** ist eine der gefürchtetsten Tierseuchen. Sie wird durch ein Virus übertragen und ist in den meisten Fällen für Schweine tödlich. **Es gibt keine Schutzimpfung!**

Obwohl das Virus auf Menschen nicht übertragbar und deshalb für uns ungefährlich ist, kann menschliche Unachtsamkeit dennoch zur Verbreitung beitragen: **offen herumliegende Speise- oder Futterreste sind eine gefährliche Infektionsquelle.**

Bricht die Krankheit bei Wild- oder Hausschweinen aus, hat dies katastrophale Folgen für Tiere und landwirtschaftliche Betriebe. Durch strenge Schutz- und Hege- maßnahmen wird versucht, die Ausbreitung zu verhindern. Dafür werden bei Seuchenausbruch z. B. in einem Hausschweinebestand alle betroffenen Tiere sofort getötet und unschädlich entsorgt. Die Betriebe werden großräumig abgeriegelt und die Landwirte und deren Familien geraten nicht selten in Existenznot.

Darüber hinaus kann es notwendig werden, auch nicht infizierte Tiere vorbeugend zu töten. Wildschweine müssen verstärkt bejagt werden, um den Seuchenherd einzudämmen. Jeder kann dazu beitragen, dass solche Maßnahmen nicht erforderlich werden: **Unterstützen Sie uns im Kampf gegen die Afrikanische Schweinepest. Mit etwas Aufmerksamkeit und Umsicht helfen Sie den Tieren und Landwirten! Vielen Dank.**



**BITTE LASSEN SIE KEINE
SPEISERESTE HERUMLIEGEN!**

*Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) informiert: Seit 2014 breitet sich die hochansteckende Afrikanische Schweinepest in Europa aus und bedroht Millionen Haus- und Wildschweine. Lebensmittel können diese, für den Menschen ungefährliche Krankheit, übertragen. **Bitte werfen Sie daher Speisereste nur in verschlossene Müllbehälter!** (bmel.de/asp)*

BUNDESVERBAND
RIND UND SCHWEIN E.V.



WWW.RIND-SCHWEIN.DE/ASP